

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der net digital AG (im Folgenden auch „Gesellschaft“ oder „Unternehmen“ genannt) hat im Geschäftsjahr 2021 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er befasste sich im Geschäftsjahr 2021 regelmäßig und ausführlich mit der Lage und der Entwicklung der net digital AG und des Konzerns. Er hat sich mit dem Vorstand des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit sorgfältig überwacht. Der Aufsichtsrat wurde in alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für das Unternehmen wesentlichen Aspekte der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Lage der Gesellschaft einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements sowie über jeweils aktuelle Themen.

Den Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat jeweils nach gründlicher Prüfung zugestimmt.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben an sämtlichen Aufsichtsratssitzungen teilgenommen.

Im Berichtsjahr 2021 fanden insgesamt fünf Aufsichtsratssitzungen statt, konkret am 26. März 2021, 30. Juni 2021, 26. August 2021, 7. Oktober 2021 und 28. Dezember 2021.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Schwerpunkt der Aufsichtsratssitzung vom 26. März 2021 war die Bestellung von Herrn Dieter Plassmann zum Mitglied des Vorstands sowie von Herrn Theodor Niehues zum Vorstandsvorsitzenden, jeweils mit Wirkung ab dem 1. April 2022.

In der Aufsichtsratssitzung vom 30. Juni 2021 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem aufgestellten Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft und den Prüfungsschwerpunkten der Abschlussprüferin. Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigte daher den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020. Des Weiteren beschäftigte sich der Aufsichtsrat in dieser Sitzung mit der Ertrags- und Vermögenslage der Gesellschaft sowie des Konzerns sowie mit der Liquiditätsentwicklung.

Gegenstand der Aufsichtsratssitzung vom 26. August 2021 waren die Verabschiedung des Berichts des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020 sowie die Genehmigung der Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung einschließlich der Ausgestaltung der Aktionärsrechte in der virtuell geplanten Hauptversammlung.

In der konstituierenden Aufsichtsratssitzung am 7. Oktober 2021 wählte der Aufsichtsrat im Anschluss an die Neuwahl im Rahmen der Hauptversammlung erneut Herrn Steinhoff zu seinem Vorsitzenden sowie Frau Leipold zu dessen Stellvertreterin. Weiterer Gegenstand der Aufsichtsratssitzung war die Einführung des erstmals neu gewählten Mitglied Dr. Ralf-Peter Simon in das Gremium sowie die Nachbetrachtung zur Hauptversammlung.

Schwerpunkt der Aufsichtsratssitzung vom 28. Dezember 2021 war der Bericht des Vorstands über die Entwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften einschließlich deren Ertrags- und Vermögenslage. Der Aufsichtsrat erörterte intensiv die Situation der einzelnen Gesellschaften auf Grundlage des Vorstandsberichts. Darüber hinaus erörterte der Aufsichtsrat mit dem Vorstand die Möglichkeit weiterer Akquisitionen und Erweiterung der Geschäftsfelder.

Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Im Berichtszeitpunkt wurde zum 1. April 2021 erstmals Herr Plassmann neu in den Vorstand gewählt. Der vormalige Alleinvorstand der Gesellschaft, Herr Dr. Michael Hasenstab, ist mit Wirkung zum 24. Februar 2021 aus dem Vorstand ausgeschieden. Herr Niehues wurde am 28. Dezember 2020 zum Vorstandsmitglied und mit Wirkung zum 1. April 2021 zum Vorstandsvorsitzenden ernannt. Bis zur Hauptversammlung am 7. Oktober 2021 setzte sich der Aufsichtsrat aus Herrn Alexander Steinhoff, Frau Astrid Thelemann sowie Frau Brigitte Leipold zusammen. Im Rahmen der Aufsichtsratswahlen am 7. Oktober 2021 wurden erneut Herr Steinhoff sowie Frau Leipold und erstmals Herr Dr. Ralf-Peter Simon in das Gremium gewählt.

Ausschüsse

Da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, wurden im Geschäftsjahr 2021 keine Ausschüsse gebildet.

Jahresabschluss

Die in der Hauptversammlung am 7. Oktober 2021 gewählte und vom Aufsichtsrat beauftragte Abschlussprüferin, die CONLATA Geißelmaier & Partner mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Augsburg, hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der net digital AG für das Geschäftsjahr 2021 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlussprüferin hat gegenüber dem Aufsichtsrat eine Unabhängigkeitserklärung abgegeben.

In ihrem Prüfungsbericht erläuterte die Abschlussprüferin die Prüfungsgrundsätze. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die net digital AG die Regeln des HGB eingehalten hat. Es wurden seitens der Abschlussprüferin keinerlei Beanstandungen vorgenommen.

Sowohl der Jahresabschluss und der Lagebericht für die net digital AG als auch der Prüfungsbericht der Abschlussprüferin lag allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Abschlussunterlagen wurden in der Bilanzsitzung des

Aufsichtsrats am 12. Juli 2022 unter telefonischer Zuschaltung der Abschlussprüferin ausführlich besprochen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns in eigener Verantwortung eingehend geprüft.

Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 aufgestellten Jahresabschluss. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Mit dem Lagebericht und der Beurteilung der weiteren Entwicklung der Gesellschaft hat sich der Aufsichtsrat einverstanden erklärt.

Darüber hinaus prüfte der Aufsichtsrat auch den freiwillig erstellten Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2021. Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 aufgestellten Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht.

Weiter prüfte der Aufsichtsrat auch den durch den Vorstand aufgestellten Bericht des Vorstands über die Beziehungen der net digital AG zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2021 gemäß § 312 AktG (Abhängigkeitsbericht). Eine Prüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Abschlussprüfer war nicht veranlasst. Die Überprüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Aufsichtsrat hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der Aufsichtsrat billigt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung dessen Bericht. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung bestehen von Seiten des Aufsichtsrats keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts.

Dank

Für die im Berichtsjahr 2021 geleistete Arbeit spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für ihr hohes Engagement und ihre Leistung aus.

Düsseldorf, im Juli 2022

Für den Aufsichtsrat


Alexander Steinhoff
Aufsichtsratsvorsitzender